

## **Rollenspiel: Konflikt zwischen Mitarbeitern**

### ***Fallbeschreibung***

Heinz und Tanja arbeiten in dem mittelständischen Software-Unternehmen SMARTOS. Bis vor kurzem waren am neuen Firmengebäude noch Bauarbeiten im Gang.

Nach dem Abbau des Gerüsts wird vor dem Haus ein zusätzlicher Parkplatz frei – nur wenige Schritte von den restlichen Firmenparkplätzen entfernt.

Heinz, 45, arbeitet seit knapp 12 Jahren als Facility Manager in der Firma. Tanja, 32, wurde vor etwas über einem halben Jahr als Leiterin der Entwicklungsabteilung eingestellt.

Die beiden haben sich bei der Weihnachtsfeier kennen gelernt, Tanja hat gelegentlich mit Heinz zu tun, wenn Sie einen Konferenzraum benötigt. Sie waren sich nicht unsympathisch und bisher gab es keinerlei Reibungen.

Seit kurzem aber sind die beiden wie Katz und Maus. Beide sind der Meinung, Ihnen stünde der neue Parkplatz vor dem Haus zu. Beide wenden sich unabhängig von einander an die Personalleitung, Sonja Schlichting, und beschweren sich lautstark.

## **Rollenspiel: Konflikt zwischen Mitarbeitern**

### ***Rollenbeschreibung Heinz***

Heinz Hermann ist Mitte vierzig und seit über 12 Jahren bei SMARTOS. Inzwischen trägt er die Verantwortung für das gesamte Facility Management: Raumbuchungen, Reinigungsfirma, Materialbeschaffung einschließlich der Teeküchenausstattung.

Vor einem Jahr wurde er gefragt, ob er zusätzlich die Baumaßnahmen koordinieren könne. Heinz sah dies als Herausforderung, ist SMARTOS ohnehin sehr verbunden und hat in der Folge unzählige Überstunden geleistet.

Während der ganzen Zeit erfüllte er seine üblichen Aufgaben einwandfrei, mit der zusätzlichen Belastung, dass durch die Bauarbeiten sein inoffizieller Parkplatz vor dem Haus verstellt war und er Lebensmittelkisten und ähnliches oft meterweit schleppen musste. Nicht wirklich das Beste für seine angeschlagenen Bandscheiben.

Als er letztthin in die Firma kommt, voller Freude, den Firmenwagen endlich wieder an seinen angestammten Platz stellen zu können, ist dieser bereits zugeparkt. Ein Versehen?

Völlig entnervt schreibt er eine E-Mail an alle Mitarbeiter mit der Aufforderung, seinen Parkplatz zu räumen.

Es meldet sich Tanja, die Neue, und sie weigert sich den Parkplatz für ihn frei zu machen. Eine Frechheit! Was für eine eingebildete Person! Probezeit kaum geschafft, meint sie schon, sie wäre was ganz Besonderes. Da könnte ja jeder kommen!

## **Rollenspiel: Konflikt zwischen Mitarbeitern**

### ***Rollenbeschreibung Tanja***

Tanja Taff hat eine beeindruckende Karriere gemacht. Mit Anfang dreißig leitet sie bereits die Entwicklungsabteilung des bekannten Software-Unternehmens SMARTOS. Ihre Probezeit hat sie mit Bravour bestanden und anschließend gleich noch einen Firmenwagen ausgehandelt.

Leider ist auf dem regulären Firmenparkplatz hinter dem Haus, neben Vorstand und den anderen Abteilungsleitern kein Platz mehr frei. Als sie die Personalleitung darauf aufmerksam machte, meinte diese, es würde ja vor dem Haus noch ein Platz frei, wenn diese leidigen Bauarbeiten vorbei seien. Dann könne man dann sicher was machen.

Tanja weiß: Es ist nur eine Frage der Zeit, bis ein anderer Abteilungsleiter das Unternehmen verlässt und ihr Wagen auf den Platz neben dem Vorstand rückt. Bis dahin begnügt sie sich notfalls auch mit dem Ersatzparkplatz.

Als endlich das Gerüst abgebaut ist, fährt sie schnurstracks auf ihren neuen Parkplatz.

Nach der Mittagspause entdeckt sie eine E-Mail in ihrem Postfach. Der Hausmeister, Heinz, bittet darum, seinen Parkplatz zu räumen.

Was ist das denn?! Ein Firmenparkplatz für den Hausmeister! Wo gibt es denn sowas?!

Da könnte ja jeder kommen – natürlich räumt sie ihren Parkplatz nicht! Soll sie als einzige Abteilungsleiterin vielleicht jeden Morgen eine halbe Stunde einen normalen Parkplatz suchen? Das ist doch peinlich!